

Zwei neue Abholräume in der Stadt



Die Jolling-Genossenschaft aus Bad Endorf bietet ihren Mitgliedern wöchentlich eine Kiste mit regionalem Gemüse, Salami und Mehl sowie demnächst auch Eiern und Nudeln. Ausgegeben werden die Ernteanteile in gepackten Kisten immer freitags in den acht Abholräumen im Landkreis Rosenheim und Wasserburg. Seit Mai stehen zwei Abholräume in Wasserburg zur Verfügung: Im Haus Innhöhe in der Köbingerbergstraße und am Marienplatz im Blumenladen von Pia Danzer.

Die Jolling e.G. ist eine Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft, die nach den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft arbeitet und ihren Sitz in Bad Endorf hat. In ihr schließen sich Menschen zusammen, die gemeinsam neue Wege des regionalen Wirtschaftens gestalten wollen. Kleine, vor allem handwerklich arbeitenden Bio-Betriebe aus der Region und an regionalen Bio-

Lebensmitteln interessierte Menschen übernehmen miteinander Verantwortung für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und die Entwicklung der Region.

Mitglied kann jeder werden. Mit einer einmaligen Einlage von 100 Euro, die beim Verlassen der Genossenschaft wieder ausgezahlt wird, steigt man als Mitglied in die Genossenschaft ein. Für ihren wöchentlichen Ernteanteil zahlen die Verbraucher einen monatlichen Beitrag zwischen 50 und 80 Euro, je nach Größe des Abonnements.

Durch regelmäßige Mitgliederversammlungen und Betriebsführungen in den Partnerbetrieben, entwickeln die Mitglieder eine ganz besondere Nähe und ein neues Verständnis für Lebensmittelproduktion und deren Wert. In guten Jahren genießen alle miteinander eine reiche Ernte und in mageren Jahren weiß man voneinander, was zu den niedrigen Ernteergebnissen führte.

Foto: Das Team der Jolling e.G. sieht voller Zuversicht auf die Gemüsesaison.